

- Essenz:** Liebliche Kinder, nur durch Yoga wird die Legierung aus dem Gold der Seele entfernt und ihr erhaltet das vollständige Erbe vom Vater. Erhöht deshalb die Yogakraft so viel wie möglich.
- Frage:** Die Handlungen der Gottheiten waren sehr erhaben. Warum ist ihre Handlungsweise korrupt geworden?
- Antwort:** Das ist geschehen, weil sie ihre Religion, ihr Dharma, vergessen haben. Der Vater gibt euch die Erkenntnis eurer wahren Religion. Zusammen damit lehrt Er euch auch Geschichte und Geographie der Welt, die ihr jetzt all euren Mitmenschen weitervermitteln solltet. Gebt allen die wahre Vorstellung des Vaters.
- Lied:** Sieh dein Gesicht im Spiegel deines Herzens, oh Seele.

Om Shanti. Wer hat das gesagt und zu wem? Der Vater hat es zu Seinen Kindern gesagt, die Er von unreinen Shudras in reine Gottheiten verwandelt. Kinder, ihr, die Bewohner Bharats, wisst, dass ihr jetzt den Kreislauf der 84 Leben vollendet habt und tamopradhan geworden seid, indem ihr die Stufen aus Sato, Rajo und Tamo hinabgestiegen seid. Der Vater, der Läuterer der Unreinen, sagt: Fragt euer Herz, in welchem Maße ihr wohlthätige Seelen geworden seid. Als Gottheiten wart ihr reine, satopradhane Seelen. Eure Religion war das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Jetzt sagt niemand in Bharat, dass er diesem Dharma angehört. Weil sie unrein geworden sind, können dieselben Seelen sich nicht mehr Gottheiten nennen. Es gibt aber auch keine Hindureligion. Im Goldenen Zeitalter waren die Gottheiten rein. Es war der reine Familienweg. Wie die Könige und die Königinnen, so rein waren auch die Bürger. Der Vater erinnert die Menschen Bharats daran: Ihr, die ihr den reinen Familienweg gegangen seid, wart Mitglieder des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten. Die Welt war der „Himmel auf Erden“ und es gab nur ein Dharma. Lakshmi und Narayan waren das erste Kaiserpaar. Es war ihre Dynastie, und Bharat war sehr wohlhabend. Es war das Goldene Zeitalter und danach kam das Silberne Zeitalter. Es war das Königreich Ramas und Sitas und die Menschen der Kriegerdynastie waren ebenfalls anbetungswürdige Gottheiten. Zuerst existierte das Königreich Lakshmis und Narayans und danach das Königreich Ramas und Sitas, die Dynastie der Krieger. So wie es in christlichen England Edward den Ersten, Edward den Zweiten usw. gab, so war es auch in Bharat. Insgesamt ist es eine Geschichte von 5.000 Jahren. Das heißt, vor 5.000 Jahren existierte das Königreich Lakshmis und Narayans. Es weiß jedoch niemand, wie oder wann sie ihr Königreich erlangt haben. Die Sonnendynastie wurde zur Monddynastie. Bharat war der Himmel und ist dann zur Hölle geworden. Niemand kennt die wahre Geschichte und Geographie Bharats. Der Vater ist der Schöpfer und darum ist Er definitiv der Schöpfer der neuen Welt. Baba sagt: Kinder, vor 5.000 Jahren wart ihr im Himmel. Bharat war der Himmel und dann seid ihr in die Welt der Laster gegangen. Die Menschen kennen die Geschichte und Geographie der Welt nicht. Sie kennen nur die unvollständige Geschichte vom Ende. Niemand weiß etwas über das Goldene und das Silberne Zeitalter. Sogar die Weisen und Gelehrten haben gesagt: „Wir kennen den Schöpfer und Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung nicht.“ Wie sollte es jemand anderes wissen? Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt es nur euch. Nur in Bharat nimmt Shiv Baba auf göttliche Weise Geburt. Nur hier feiern die Menschen den Geburtstag Shivas. Nach dem Geburtstag Shivas sollten die Geburtstage der Gita und Shri Krishnas gefeiert werden. Die Menschen Bharats kennen jedoch das Geheimnis dieser Feiertage nicht und wissen auch nicht, wann

Shiva in Bharat anwesend war. Die Anhänger der anderen Religionen könnten euch sofort sagen können, wann Buddha oder Christus geboren wurden. Die Menschen in Bharat hingegen können euch nicht sagen, wann der Geburtstag Shivas war. Gott war hier, aber niemand weiß, was Er damals getan hat. Shiva ist der Vater aller Seelen und alle Seelen sind unvergänglich. Eine Seele legt ihren Körper ab und nimmt einen anderen an. Dies ist der Kreislauf der 84 Leben. In den Schriften heißt es, es wären 8,4 Millionen Leben. Der Vater kommt und nur Er allein erklärt euch die wahren Zusammenhänge. Alle anderen Aussagen über den Schöpfer und die Schöpfung sind unwahr, weil dies das Königreich Mayas ist. Als Bharat noch das Land der Göttlichkeit war, hattet ihr einen göttlichen Intellekt. Dort gab es goldene, mit Diamanten verzierte Paläste. Der Vater ist jetzt hier und lüftet für euch die Geheimnisse um den Schöpfer und um Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Er lehrt euch die wahre Geschichte und Geographie der Welt. Die Menschen Bharats wissen nicht, dass sie anfangs Gottheiten waren. Sie sind jetzt unrein, verarmt und irreligiös. Dem Drama gemäß haben sie ihre Religion vergessen.

Geschichte und Geographie der Welt sollten euch bekannt sein. Der Allerhöchste ist der Vater aller Seelen und Er wohnt in der Seelenwelt. Weiterhin gibt es auch die Subtile Region. Dies hier ist die körperliche Welt. Brahma, Vishnu und Shankar verweilen in der Subtilen Region. Es gibt diese drei Ebenen. Gott ist der Eine, Seine Schöpfung ist einzigartig und dieser Kreislauf, der sich ewig dreht, ebenfalls. Ihr geht vom Goldenen Zeitalter ins Silberne Zeitalter und dann ins Kupferne und Eiserne Zeitalter. Es gibt die Berechnung der 84 Leben, die jedoch niemand kennt. Diese Zusammenhänge werden auch in keiner Schrift erwähnt. Kinder, nur ihr spielt eure Rollen 84 Leben lang. Der Vater Selbst nimmt nicht an diesem Kreislauf teil. Nur ihr werdet unrein und dann ruft ihr: „Baba, komm und läutere uns!“ Alle rufen nach dem Einen: „Wir sind im Königreich Ravans unglücklich geworden. Komm und befreie uns! Bring uns in Ramas Königreich!“ Einen halben Kreislauf lang existiert das Königreich Ramas und einen halben Kreislauf lang das Königreich Ravans. Die Bewohner Bharats waren in Ramas Königreich rein und sind dann unrein geworden, als sie lasterhaft wurden. Das geschah, als der Pfad der Anbetung begann. Kinder, euch wird jetzt dieses Wissen vermittelt. Dadurch beansprucht ihr für einen halben Kreislauf die Erbschaft des Glücks. Die Rückgabe für das Wissen steht euch 21 Leben lang zur Verfügung. Dann beginnt das Königreich Ravans und ihr fallt allmählich immer tiefer. Vom göttlichen Königreich führte euch der Weg in das dämonische Königreich. Man nennt es auch „Hölle“. Ihr wart im Himmel und seid im Verlauf von 84 Leben in der Welt der Laster angekommen. Der Himmel war das Land des Glücks und dies hier ist das Land des Leids. Dieselben Menschen Bharats, die einst anbetungswürdig waren, sind heute vollkommen zahlungsunfähige Anbeter. Dies sind die wahre Geschichte und Geographie der Welt. Der gesamte Kreislauf handelt von euch, den Menschen Bharats. Wer einer anderen Religion angehört, verbringt keine 84 Leben auf der Erde und erlebt auch nicht das Goldenen Zeitalter. Im Goldenen und im Silbernen Zeitalter existierte nur Bharat. Es gab die Sonnendynastie und die Monddynastie. Danach entstanden die Gemeinschaften der Händler, die letztendlich heute Shudras sind. Ihr allein gehört jetzt zum Brahmanen-Clan, um wieder in die Gottheitendynastie zu gehen. Dies sind die Clans der Bewohner Bharats. Indem ihr Brahmanen werdet, beansprucht ihr jetzt eure Erbschaft von Shiv Baba. Der Vater unterrichtet euch genauso, wie Er es auch vor 5.000 Jahren getan hat. Ihr werdet in jedem Kreislauf rein und anschließend wieder unrein. Ihr geht in das Land des Glücks und danach in das Land des Leids. Jetzt geht ihr bald in das Land des Friedens, das auch „Die unkörperliche Welt“ genannt wird. Kein Mensch weiß, was eine Seele ist oder was die Höchste Seele ist. Eine Seele sieht aus wie ein winziger Stern, ein Punkt. Es heißt, dass ein winziger Punkt in der Mitte der Stirn strahlt. Eine Seele kann nur in einer göttlichen Vision gesehen werden. Man kann sie eigentlich auch nicht als Stern bezeichnen, denn Sterne

sind sehr groß. Nur weil sie weit entfernt sind, erscheinen sie so klein. Sie sind nur ein Beispiel. Seelen sind so winzig wie die Sterne, die man am Himmel sieht. Der Vater ist auch ein Punkt. Man nennt ihn „Die Höchste Seele“. Sein Lob ist einzigartig: Weil Er der lebendige Same des menschlichen Weltbaumes ist, verfügt Er über das gesamte Wissen. Ihr Seelen erhaltet jetzt ebenfalls Wissen und verinnerlicht es. Die Rolle der maximal 84 Leben ist in solch einem winzigen Punkt aufgezeichnet und auch diese Rolle ist unvergänglich. Ihr seid schon unendlich oft durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen. Diesbezüglich kann es kein Ende geben. Ihr wart Gottheiten, wurdet lasterhaft und dann wieder Gottheiten. Dieser Kreislauf mit all seinen Szenen muss sich ewig wiederholen. Wer zum Islam, zum Buddhismus usw. angehört, wird nicht 84 Mal wiedergeboren. Im Goldenen Zeitalter waren die Bewohner Bharats rechtschaffen und zahlungsfähig. Dann sind dieselben Seelen im Laufe von 84 Leben lasterhaft geworden. Dies ist jetzt die Welt der Laster. Vor 5.000 Jahren herrschten hier Reinheit, Frieden und Wohlstand. Kinder, der Vater erinnert euch daran, dass Reinheit das Wichtigste ist. Deswegen rufen sie: „Oh Gott, Du bist der Eine, der die Lasterhaften läutert. Komm zu uns!“ Nur Er kann Erlösung gewähren und deswegen ist nur Er der Satguru. Der Vater verwandelt euch von Bettlern in Prinzen, d.h., ihr verwandelt euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Dies ist Raja Yoga. Bharat erhält jetzt vom Vater das Königreich. Eine Seele wird bis zu 84 Mal wiedergeboren. Sie studiert mit Hilfe der Organe des Körpers. Der Körper studiert nicht. Die Seele trägt diese Sanskars in sich. „Ich, die Seele studiere.“ Das ist bekannt als Seelenbewusstsein. Wenn sich eine Seele vom Körper trennt, ist der Körper nutzlos und sie sagt auch: „Ich werde jetzt eine wohlthätige Seele.“ Die Menschen identifizieren sich zurzeit über ihre materiellen Körper. Ihr versteht jetzt, dass ihr Seelen seid und sagt: „Ich, die Seele, studiere bei Gott, dem Vater. Der Vater sagt: Erinnert euch immer nur an Mich. Im Goldenen Zeitalter wart ihr satopradhan und dann hat sich eine Legierung in das Gold der Seelen gemischt. Ihr seid unrein geworden. Jetzt gilt es, wieder rein werden. Deshalb beten die Menschen: „Oh Läuterer, komm! Komm und mach uns rein!“ Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und die Legierung wird entfernt. Ihr werdet wieder rein.

Dies ist der ursprüngliche Yoga Bharats. Die Legierung wird durch Erinnerung, d.h., im Yogafeuer aus dem Gold der Seele herausgelöst. Das Wichtigste ist, dass ihr rein werdet. Selbst die Heiligen und Weisen sind allesamt unrein. Nur der Vater zeigt euch die Methode, wie ich wieder satopradhan werden könnt. Er sagt: Erinnert euch auf Schritt und Tritt immer nur an Mich! Werdet in diesem letzten Leben rein. Ich bin der Geliebte aller Seelen. Ich habe euch damals rein gemacht und ihr seid dann im Laufe von 5000 Jahren unrein geworden. Alle Anbeter sind Meine Liebhaber. Der Geliebte sagt: Verrichtet Handlungen, aber erinnert euch nur an Mich, denn dann endet euer Fehlverhalten. Dieser Einsatz ist notwendig, um eure Erbschaft beanspruchen zu können. Je öfter ihr euch an Mich erinnert, desto großartiger das Erbe, das ihr erhaltet. Dies ist die Pilgerreise der Erinnerung. Wer sich akkurat an Mich erinnert, wird rein und Teil der Girlande um Meinen Hals. In der unkörperlichen Welt gibt es den unkörperlichen Stammbaum aller Seelen. Hier auf der Erde existiert der körperliche Stammbaum. Alle Seelen kommen nacheinander aus der unkörperlichen Welt auf die Erde hinab, um hier ihre Rollen zu spielen. Der Baum ist sehr groß geworden. Alle Seelen sind die Schauspieler in diesem Drama. Sie sind unvergänglich und ihre Rollen sind es auch. Die Frage, wann das Drama erschaffen wurde, kann nicht gestellt werden. Der Film beginnt immer wieder von vorn. Die Menschen Bharats sind erst glücklich, dann leiden sie und letztendlich gehen sie in das Land des Friedens. Der Vater wird euch von dort aus in das Land des Glücks schicken. Welchen Einsatz ihr auch immer erbringt – ihr beansprucht eine dementsprechende gesellschaftliche Stellung. Im Goldenen Zeitalter werden erheblich weniger Menschen leben als im Eisernen Zeitalter. Der Baum des Dharmas der Gottheiten ist anfangs recht klein

und alles Übrige wird zerstört sein. Die ursprüngliche ewige Gottheiten-Religion wird etabliert, d.h. die Tore des Himmels öffnen sich. Der Vater öffnet die Tore des Himmels und Ravan öffnet die Tore der Hölle. Der Vater gibt euch eine Erbschaft und Ravan verflucht euch. Die Welt weiß nichts von diesen Zusammenhängen. Ich erkläre sie euch. Sogar das Bildungsministerium möchte dieses unbegrenzte Wissen, das nur ihr vermitteln könnt. Ihr arbeitet jedoch noch im Verborgenen. Niemand erkennt euch. Ihr beansprucht, wie Lakshmi und Narayan, euer Königreich durch Yogakraft. Man nennt diese Zeit das glückverheißende, wohltätige Zeitalter, in dem der Vater kommt und alle Seelen läutert. Nicht alle werden Krishna als ihren Vater bezeichnen. Nur den Unkörperlichen nennt man „Vater“. erinnert euch an Ihn und werdet rein. Es gilt, unbedingt den Lastern entsagen. Bharat war das lasterfreie Land des Glücks. Es ist jetzt das lasterhafte Land des Leids und keinen Cent mehr wert. Dies ist das Spiel des Dramas. Ihr habt das erkannt und verhelft euren Mitmenschen ebenfalls zu dieser Erkenntnis. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet rein auf der Pilgerreise der Erinnerung und werdet zur Girlande um den Hals des Vaters. Bleibt auch während eurer Handlungen in Erinnerung an Ihn und überwindet die Laster.
2. Erbringt vollen Einsatz, um wohltätige Seelen zu werden. Entsagt der Anhaftung an den Körper und werdet seelenbewusst.

Segen: Mögest du von deinen Mitmenschen das Zeugnis der Zufriedenheit ausgestellt bekommen, indem du als Juwel der Zufriedenheit die Prüfungen mit Ehre bestehst.
Die Kinder, die immer zufrieden sind mit sich, mit ihren Bemühungen, mit dem Dienst und ihrer Verbindung zur Brahmanenfamilie – sie gelten als „Juwelen der Zufriedenheit“. Wer erfolgreich diese Zufriedenheit mit sich selbst und mit anderen aufrechterhält und sich mit allen Seelen verbunden fühlt, der wird zur Perle im Siegerrosenkranz. Um mit Ehre bestehen zu können, ist es nötig, dass jeder euch die Bescheinigung der Zufriedenheit ausstellt. Um diesen Pass zu erhalten, verinnerlicht die Kräfte der Toleranz und der Anpassungsfähigkeit.

Slogan: Seid barmherzig und helft den müden und entmutigten Seelen, indem ihr ihnen spirituell dient.

***** O M S H A N T I *****